

## Raumwelten 2018: Das Programm steht fest

Pressemitteilung, Ludwigsburg/Stuttgart, 13. September 2018

Mit neuen Konzepten und Formaten geht der Raumwelten-Kongress in Ludwigsburg in die siebte Runde! Bei erweitertem Programmumfang treffen sich vom 14. bis 16. November 2018 Kreative, Unternehmer, Marketingexperten, Architekten, Szenographen, Medienschaffende und Digital Artists, um sich über die unterschiedlichsten Aspekte von Kommunikation im Raum zu informieren. Über 40 hochkarätige Speaker diskutieren in Panels, Keynotes und Workshops die neuesten Trends in den Bereichen Szenografie, Architektur und Medien – Gäste sind u.a. der Architekt Sir Peter Cook (Archigram), die Filmemacherin Doris Dörrie sowie der Musiker und Theaterregisseur Schorsch Kamerun.

Unter dem Motto „Von Sinnen!“ diskutieren wir, wie mit Hilfe unterschiedlicher Medien und Disziplinen Kommunikation zu einem ganzheitlichen Erlebnis wird. In den fünf Panels zeigen unterschiedliche Experten, Gestalter und Kommunikationsprofis, wie aus der Summe der einzelnen Teile das „Gesamtkunstwerk“ räumlicher Kommunikation entstehen kann – egal ob im virtuellen Raum, in der Hotelarchitektur, der Markenwelt, dem Bühnenbild, der Ausstellungsarchitektur, im öffentlichen Raum, am Arbeitsplatz oder im Krankenhaus.

### Panel 1: „Business“

In dem Business-Panel „Experiences Senses“ von Roman Passarge wird aufgezeigt, wie wir im Zeitalter der Digitalisierung gezielt alle Sinne ansprechen, und wie das Zusammenspiel zu einem positiven sinnlichen Erleben des Gastes, Besuchers, Mitarbeiters oder Kunden führt. Neun Speaker, Gestalter und Praktiker berichten in zwei Case Studies über die Elbphilharmonie Hamburg und das Restaurant Luxx in der Kunsthalle Mannheim.

### Panel 2: „Arbeitswelten“

Im zweiten Panel der Konferenz beschäftigt sich Kurator Veit Haug mit Sinnesansprache und Human Centered Design bei der Gestaltung neuer Arbeitswelten. Als Referenzen treten auf: Doris Dörrie (Regisseurin, Schriftstellerin und Filmproduzentin), Stefan Rief (Leiter Forschungsbereich Organisationsentwicklung und Arbeitsgestaltung, Fraunhofer IAO, Stuttgart) und Matthew Blain (Principal, HASSEL, London).

### Panel 3: „Architektur“

Im Architektur-Panel „Raumsinn“ kommt Kurator Tobias Wallisser auf die grundsätzlichsste Aufgabe von Architektur zu sprechen – das Schaffen räumlicher Umgebungen, die nicht nur konstruktiv, sondern auch visuell, akustisch, taktil oder olfaktorisch gedacht werden müssen. Im Zentrum stehen dabei unterschiedliche Ressourcen – von natürlichen Baustoffen über die kreative Aneignung gefundener Baustoffe bis hin zur Nutzung ephemere Elemente wie Licht und Nebel zur Schaffung wiedererkennbarer Raumeindrücke. Es referieren u.a. Wolfgang Kessling (Transsolar München) und Christiane Sauer (Lüling Sauer Architekten, Berlin und Kunsthochschule Weissensee Berlin).

### Panel 4: „Genusswelten“

Petra Kiedaisch untersucht in ihrem Panel zu Genusswelten, wie Hotels zu surrealen Spielplätzen, Weingüter zu Erlebnistempeln, Bars zu Instagram-Bühnen und Spas zu mythischen Orten mit radikaler Abkehr von jeglicher „Connectivity“ werden. Mit dabei sind Laura Andreini (Archea Associati, Florenz),

Gunter Fleitz (Ippolito Fleitz Group, Stuttgart) und Andrea Kraft-Hammerschall (CEO, DREIMETA, Augsburg).

## Panel 5: „Szenografie“

Der Kurator Jean-Louis Vidière fordert in seinem Panel im Zusammenhang mit Virtual Reality, dass endlich „aus künstlich bitte künstlerisch“ wird! Dementsprechend setzt er sich jenseits eines Tech-Optimismus mit den Möglichkeiten von VR, der Rolle der Stille als Faktor des Raumklangs und den Möglichkeiten von sinnlicher Inszenierung in Krankenhäusern auseinander. Pablo Dornhege (Universität der Künste, Berlin), Ramon de Marco (Idee & Klang, Basel) und Jean Odermatt (Soziologe und Künstler, Lugano) referieren.

Mit Unterstützung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg findet am 14. November erstmalig das **Raumwelten Start-up Hub** statt, bei dem junge Unternehmen und Initiativen smarte Konzepte und Projekte für Kommunikation im Raum vorstellen. Im Anschluss diskutieren die Vertreter der Start-ups in One-to-One Meetings ihre Ideen mit Investoren, Multiplikatoren, Unternehmern und Business Angels. Tom Siegel, Futures Researcher bei der Daimler AG, und Johannes Mücke, Geschäftsführer der Wideshot Design GmbH Wien, sprechen im Rahmen des Start-up Hubs in Keynotes über zukünftige Trends von Kommunikation im Raum an der Schnittstelle von Mobilität, Digitalität und Entertainment.

Neu ist auch der ausgebaut VR-Tag am 17. November: Erstmals bietet Raumwelten mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg einen speziellen Tag für Anwendungen im Bereich Virtual und Augmented Reality (VR / AR) an. Zu sehen und zu erleben sind im Rahmen von **Raumwelten goes VR** Vorträge und VR-Installationen in den Bereichen Entertainment, Kunst, Dokumentarfilm, Animation und Theater. Zu Gast ist u.a. der bekannte Musiker und Theaterregisseur Schorsch Kamerun, der über sein Stück „Ein Sommernachtstraum im Cyber Valley“ (Schauspiel Stuttgart) berichten wird.

Außerdem machen **Raumwelten und innolution valley**, das Innovation und Startup-Festival mit den neuesten Trends und zukünftigen Businessmodellen unterschiedlichster Branchen (15. – 16. November 2018) gemeinsame Sache! An unterschiedlichen Orten in Ludwigsburg und Stuttgart wird Raumwelten mit dem **Public-Programm** für die interessierte Öffentlichkeit erlebbar: Im Pavillon „Lichtwolke“ gibt es das Musikfestival #spacetolisten (10.11.), einen Familientag (11.11.) mit Architekturworkshops und Trickfilmprogramm sowie spannende VR-Installationen. In Panels sprechen wir mit Experten über Utopische Räume (09.11.) und die neue Initiative Aufbruch Stuttgart e.V. – zu Gast ist der Moderator Wieland Backes und der Architekt Arno Lederer (12.11.). Im Kino Caligari (15.11.) und im Haus der Geschichte (14.11.) präsentieren wir den Film „Die Sonneninsel“ über den bekannten Architekten Martin Elsaesser, der u.a. die Stuttgarter Markthalle erbaut hat.

Ein weiterer Höhepunkt von Raumwelten ist die neu konzipierte **IBA Lecture**, die am 15. November im Haus der Architekten in Stuttgart (20 Uhr) stattfindet. Im Hinblick auf die Internationale Bauausstellung, die 2027 in der Region Stuttgart realisiert wird, sprechen **Sir Peter Cook** (Crab Studio, London) und **Nanni Grau** (Hütten & Paläste, Berlin) über experimentelle und innovative Stadtplanung von den 1960er Jahren bis heute. Peter Cook war Mitbegründer des legendären Architekturkollektivs Archigram und hat u.a. das Kunsthaus Graz entworfen, was zu einer Ikone der zeitgenössischen Architektur geworden ist.

# Raumwelten

#raumwelten  
raum-welten.com

Plattform für  
Szenografie,  
Architektur  
und Medien

14.–16.11.  
2018  
Ludwigsburg /  
Stuttgart

Nanni Grau beschäftigt sich in ihrem Studio Hütten & Paläste mit struktureller Stadtentwicklung und hat momentan eine Gastprofessur für Formen partizipativer Stadtentwicklung an der Universität Kassel.

Raumwelten ist eine Veranstaltung der Film- und Medienfestival gGmbH in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH.

Bitte besuchen Sie auch unsere website [www.raum-welten.com](http://www.raum-welten.com), die ständig aktualisiert wird.

**Pressekontakt:** Natasa Knezevic, Tel.: 0711 925 46 102, E-Mail: [natasa.knezevic@festival-gmbh.de](mailto:natasa.knezevic@festival-gmbh.de), und Rebecca Pfister, Tel.: 0711 925 46 120, [pfister@festival-gmbh.de](mailto:pfister@festival-gmbh.de)

Veranstalter / Organisier:



Film- und Medienfestival gGmbH  
Stephanstraße 33  
70173 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 -9 25 46-0  
Fax: +49 (0) 711 -9 25 46-150  
[kontakt@festival-gmbh.de](mailto:kontakt@festival-gmbh.de)

